

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 30

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die feinste Sorte von Berlinerblau angewendet werden und wird diese im Handel gewöhnlich als Pariserblau bezeichnet; man erkennt die Güte des Pariserblaus daraus, daß dasselbe ein hohes Gewicht zeigt und auf der Bruchfläche der Stücke ein eigenthümlicher Metallschimmer wahrnehmbar ist.

Hellblaues leichtes Berlinerblau, welchem der Metallschimmer fehlt, enthält oft nur 30 Prozent und noch weniger des wirksamen Stoffes. Das vollständige Austrocknen des Berlinerblaus ist ebenfalls von Wesenheit, nur unter Anwendung des ganz trockenen und feinst gepulverten Präparates erzielt man in kurzer Zeit ausgezeichneten Blaulack.

Das Kochen dieses Lackes soll immer in dem nämlichen Topfe geschehen, der in demselben von einer vorhergehenden Kochung hinterbliebene Rückstand von Berlinerblau wird dann bei einer nächstfolgenden Kochung wieder nutzbar gemacht.

Bauwesen in Schaffhausen. Auch in der letzten Regierungssitzung wurden wieder eine Anzahl Bewilligungen erteilt für Ueberarbeit. Das „Schaffh. Intelligenzblatt“ knüpft hieran folgende Bemerkungen: „Es ist erfreulich, aus diesen fortwährenden Gesuchen zu ersehen, wie sehr sämtliche Industrien unserer Stadt beschäftigt sind. So haben sie seit Jahren nicht geblüht. Die Eisen- und Maschinen-, die Waffen- und Wagens-, die Uhren-, die Textil-Industrie, alles ist vollauf beschäftigt. Man sieht es aber auch dem Allgemeinen schon an. So viel gebaut, abgesehen vom Irennhaus und den Wasserbauten, ist seit Dezennien in Schaffhausen nicht geworden, wie jetzt; es macht sich ein empfindlicher Mangel an Wohnungen, namentlich guten Wohnungen, geltend, daher Steigerung der Häuserpreise und Neubauten. Auch die Baupläge um Schaffhausen herum fangen an, sich mit neuen Willen zu schmücken. Schade, daß der Rhein an die Wasserwerkgesellschaft verloren ging. Hoffen wir indeß, daß diese sich bemühe, die neu zu gewinnende Kraft nicht bloß der Stadt selber als „Pfecht“ anzuhängen, auch nicht einige große Abnehmer zu finden, sondern namentlich auch das Kleingewerbe zu begünstigen. Wenn es sodann einer großen Anstrengung gelingen sollte, Schaffhausen in Zollsachen eine Freizone zu verschaffen, so steht ein Aufblühen der genannten Stadt in sicherer Aussicht.“

Fragen.

- 165. Gibt es keine Verwendung für unbrauchbar gewordene Bandsägeblätter?
- 166. Wo kann man Musteralbum oder einzelne Tafeln für Grabdenkmäler beziehen und um welchen Preis?
- 167. Welches ist die vortheilhafteste Einrichtung (Ventilation) zur Entfernung von Hobelspähnen und Staub aus Schreinerwerkstätten, wo Circular-, Hobelmaschine und Bandsägen arbeiten? und wer erstellt solche?
- 168. Wer liefert Hornscheiben für Windlichter und runde Glaslaternen als Windlichter?
- 169. Welche Firma oder Fabrik liefert Zehner-, Zwanziger- und Fünzigiger-Quincaillerie- und Mercerie-Waaren zc. gegen Baar zu Engrospreisen?
- 170. Wer liefert Flußeisen, Meißelstahlprofil 34/16 mm?

Antworten.

Auf Frage 142. Wir liefern auf Bestellung nach eingesandtem Muster gezogene Röhren ohne Fuge, rund, oval, edig zc. in Silber, Neusilber, Tombak u. Messing. Gebr. Ritter, Bijoutiers, Richtenfelsg.

Auf Frage 151. Es diene zur Nachricht, daß eine Ventilation erreicht werden kann durch eine Turbine oder Wasserstrahlapparat, welche je nach dem Verhältnisse des Lokals im Preise stehen. Der kleinste Apparat kostet 40 Fr. Derselbe braucht 2 Liter Wasser und transportirt 15—18 Kubikmeter Luft per Minute bei 4 Atmosphären. Diese Anlagen werden besorgt von Gosh-Nehlsen, Spenglermeister, Zürich.

Auf Frage 158. Das galvanisirte Eisenblech hat sich vortrefflich bewährt für solche Bauten, nur müssen diese Bleche bei niedrigem Gefäll doppelt gefalzt werden, die Quer- sowie die Längennuthen, und es sind die Tafeln kleiner Format zu empfehlen. Beim Falzen sind etwelche Kenntnisse erforderlich, viele Spengler verstehen unter

einem eingehängten schon einen Doppelsalz, dieses ist aber ein großer Irrthum. Ersterer würde bei wenig Gefäll niemals dicht halten und fortwährend Reparaturen verursachen. Wenn ich auch solche Arbeiten nicht mehr ausführe, so bin ich gerne mit näherer Angabe bereit, zumal ich 8 Jahre lang eine Spenglerei in einer der größten Gemeinden der Schweiz betrieb und solche Arbeiten vielfach ausgeführt habe. Gosh-Nehlsen, Zürich.

Auf Frage 158. Es ist vortheilhafter für Alpbüttenbedachung große Tafeln verzinktes Eisenblech anzuwenden. Je länger die Tafel, desto besser.

Auf Frage 159. Verzinktes Eisenblech kann ich zu billigsten Preisen und eventuell in allen wünschbaren Profilen gewellt liefern und ersuche zur Offertenstellung um gef. Angabe des Quantums sowie der Blechdicke. Frits Gauger, Zürich.

Auf Frage 161. „Wer ist Käufer von Patronenhülsen und zu welchem Preis?“ theile ich Ihnen mit, daß ich Abnehmer zu Fr. 95 per 100 Kilo franko Zürich, Verpackung frei, bin und sehe Ihrer Zusendung entgegen. Jak. Bäumlin, Industriequart., Zürich.

Auf Frage 161 theile mit, daß ich immer Käufer von Patronenhülsen bin und wünsche mit Fragesteller betreffend Preis in Korrespondenz zu treten. A. Reineke, Metallhdlg., in Baden.

Auf Frage 162 diene Ihnen, daß ich speziell auf Bestellung eingerichtet bin, hauptsächlich schöne Façons halte und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Kohlhaut, Luzern.

Auf Frage 163. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wwe. Kliebés u. Sohn, 39 rue de l'Entrepôt, Genf.

Auf Frage 163. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wilh. Wille, Winterthur.

Auf Frage 164. Désire entrer en correspondance avec la maison en question Parqueterie Bassecourt, Jura Bernois.

Holz-Gauten und Verkäufe.



Der Gemeinderath, Namens des Tagwens Matt (St. Glarus), bringt Dienstag den 29. Oktober ein großes Quantum ausgezeichnet schönes Bau-, Trämmel- und Buchenholz in mehreren Abtheilungen im sogenannten Haggerwald, sowie mehrere Theile Ausforstholz an verschiedenen Orten unter den vor der Gant zu eröffnenden Bedingungen auf öffentliche Versteigerung. Die ausgezeichnete Qualität des Holzes, sowie dessen äußerst günstige Lage für Abholung lassen zahlreiche Gantlustige erwarten. Wegen Besichtigung des Holzes bestehe man sich in der Zwischenzeit an Hrn. Bannwart Joh. Marti oder Herrn Tagwenvogt S. Marti zu wenden.

Die Gant wird am besagten Tage in der Wirthschaft von Hrn. alt Präsident Dietrich Elmer in Matt abgehalten und beginnt Nachmittags 2 Uhr.

Aus den aarg. Staatswäldungen Unter- und Oberforst bei Möhlin kommen nachfolgende Stämme zum Verkauf:

a. Unterf.:	L. Nr. 1=389	St. Roth- u. Weißt. m. ca.	470m ³ St.-Zuh.
"	"	2=535	" " " " 560 "
"	"	3=495	" " " " 310 "
b. Oberf.:	"	3=546	" " " " 640 "
"	"	5=548	" " " " 1160 "
"	"	6=557	" " " " 630 "
"	"	7=576	" " " " 620 "

Bei obigen Inhaltsangaben ist der bisher übliche Kündenabzug, der auch bei diesem Holzverkauf gestattet wird, bereits berücksichtigt worden. Schriftliche und verschlossene Angebote mit der Aufschrift „Bauholzangebot“ per Festmeter auf 10 Cts. abgerundet und für jedes Loos getrennt, nimmt der Unterzeichnete bis und mit dem 1. November nächsthin entgegen. Die Öffnung der Eingaben erfolgt Samstag den 2. November, Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus zur Sonne in Möhlin. Die Kaufbedingungen können bei E. Brunner, Kreisförster, Rheinfelden, eingesehen werden. Wegen Besichtigung des Holzes wende man sich gefl. an die in Möhlin wohnenden Staatsbannwarte K. Währer, für die Loose im Unterforst, an Friedrich Wegger für die Loose im Oberforst.

Bauholz-Verkauf. Es gelangen zu öffentlichem Verkauf im Stadtwald Gönhard, Abtheilung 12 b am Todtenweg 600 Stück Bauholz, stehend, mit annähernd 1000 Festmeter Stammholzmasse (bei 10 % Kündenabzug) unter den hierfür aufgestellten Bedingungen (Nr. 922 des Gemeinderathsprotokolls vom 11. Mai 1888), welche bei der Forstverwaltung eingesehen werden können oder auf Wunsch zugestellt werden. Das Holz wird auf Verlangen durch Bannwart Jak. Weiersmüller in Suhr vorgewiesen. Schriftliche und verschlossene Angebote für den Festmeter, mit der Aufschrift „Bauholzangebot“, sind bis und mit dem 1. November nächsthin der unterzeichneten Forst-Verwaltung in Aarau franko einzusenden.

Verkauf von Ia Gebirgs-Nichtenholz. Das bündn. kanton. Forstamt ist mit dem Verkauf von 128³/₁₀ Fstn. feinstes Gebirgsnichten-